

Wortarten

Wiederholung Jg.7, RS



Wortart: Nomen und ihre Begleiter

Wissen kompakt

Nomen bezeichnen **Lebewesen** (Menschen, Tiere, Pflanzen) und **Gegenstände**.

Nomen bezeichnen auch **gedachte oder vorgestellte Dinge**.

Vor einem Nomen steht oft ein **Artikel** als **Begleiter**: der – ein, das – ein, die – eine.

Fast alle Nomen können im **Singular** (Einzahl) und im **Plural** (Mehrzahl) stehen.

die Frau, der Hund, der Baum, das Rad

der Hunger, das Glück, die Zeit

Die Frau hat Zeit. Sie hält einen Hund an der Leine. Das Wetter ist gut für einen Spaziergang.

der Ball – die Bälle, das Kind – die Kinder, die Uhr – die Uhren

Ein erfolgreicher Flohmarkt

Am Tag nach dem Flohmarkt unterhalten sich Tarik, Naomi, Paul und Anna über ihre Erlebnisse. „Das hat richtig Spaß gemacht“, freut sich Anna, „und alle Kinder der Schule haben mitgeholfen.“ Naomi zeigt ihren Freunden stolz das Buch, das sie schon lange haben wollte. „Ich habe einen ausgestopften Fuchs gekauft“, erzählt Paul begeistert. Tarik findet den Fuchs auch klasse, seine alte Pendeluhr würde er dagegen aber nicht eintauschen wollen.

- 1 a. Markiere alle Nomen im Text farbig.
- b. Übertrage die Tabelle in dein Heft.
- c. Trage die Nomen in die erste Spalte ein und ergänze die folgenden Spalten.
Achtung: Notiere keine Namen und verwende kein Wort doppelt.

Nomen	Nomen + bestimmter Artikel		Nomen (Singular) + unbestimmter Artikel
	Singular	Plural	
Flohmarkt	der Flohmarkt	die Flohmärkte	ein Flohmarkt

- 2 a. Zwei Nomen im Text sind zusammengesetzte Nomen.
- b. Zerlege die Nomen. *der Flohzirkus* = *der Floh* + *der Zirkus*

_____ = _____
 _____ = _____

c. Schreibe fünf weitere zusammengesetzte Nomen wie in b. in dein Heft.

- 3 Manche zusammengesetzte Nomen haben einzeln unterschiedliche Artikel. Welchen der beiden Artikel musst du verwenden, wenn du die Nomen zusammensetzt?

den Artikel des ersten Nomens den Artikel des zweiten Nomens



Wortart: Nomen – Genus und Kasus

Wissen kompakt

Nomen haben ein grammatikalisches Geschlecht, **das Genus: Maskulinum, Femininum, Neutrum**. Danach richten sich der bestimmte und der unbestimmte Artikel.

In Sätzen erscheinen Nomen immer in einem bestimmten Fall, **dem Kasus**.

Kasus (Fall)	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ (Wer oder was?)	<i>der Zahn</i>	<i>die Schule</i>	<i>das Buch</i>
Genitiv (Wessen?)	<i>des Zahnes</i>	<i>der Schule</i>	<i>des Buches</i>
Dativ (Wem?)	<i>dem Zahn</i>	<i>der Schule</i>	<i>dem Buch</i>
Akkusativ (Wen oder was?)	<i>den Zahn</i>	<i>die Schule</i>	<i>das Buch</i>

- 1 a. Vervollständige die Sätze in der Tabelle mit den folgenden Wörtern.

Flohmarkt | Buch | Pendeluhr | Hausmeister

- b. Kreuze in den weiteren Spalten die richtige Antwort an.

		Genus	Numerus	Kasus
1	_____ in der Schule war ein voller Erfolg.	<input type="checkbox"/> Maskulinum <input type="checkbox"/> Femininum	<input type="checkbox"/> Singular <input type="checkbox"/> Plural	<input type="checkbox"/> Akkusativ <input type="checkbox"/> Nominativ
2	Der Fußball gehörte vorher _____, nun gehört er Paul.	<input type="checkbox"/> Neutrum <input type="checkbox"/> Maskulinum	<input type="checkbox"/> Singular <input type="checkbox"/> Plural	<input type="checkbox"/> Akkusativ <input type="checkbox"/> Dativ
3	Der Einband _____ ist ein wenig beschädigt.	<input type="checkbox"/> Maskulinum <input type="checkbox"/> Neutrum	<input type="checkbox"/> Singular <input type="checkbox"/> Plural	<input type="checkbox"/> Genitiv <input type="checkbox"/> Nominativ
4	Tarik hat _____ sofort gesehen und gekauft.	<input type="checkbox"/> Femininum <input type="checkbox"/> Maskulinum	<input type="checkbox"/> Singular <input type="checkbox"/> Plural	<input type="checkbox"/> Akkusativ <input type="checkbox"/> Genitiv

- 2 Setze das Nomen in der richtigen Form ein. Schreibe den Kasus in die Klammer.

Es wurden viele Dinge verkauft, die vorher dem Hausmeister (Dativ) alte Uhr,
gehörten. Naomi findet neben dem Buch auch _____ (_____) Landkarte
interessant. Anna wollte auch _____ (_____) kaufen. Sie war zu langsam.

Wortart: Adjektive

Wissen kompakt

Mit **Adjektiven** können wir Lebewesen, Gegenstände und Gedachtes besser **beschreiben** und **vergleichen** oder auch **Gegensätze ausdrücken**.

Steht das Adjektiv vor einem Nomen, verändert sich seine Endung. *der große Hund, das große Auto, die große Tafel
ein großer Hund, ein großes Auto, eine große Tafel*

Adjektive können wir steigern . So können wir Unterschiede und Gegensätze beschreiben.	<i>Grundform</i>	<i>Komparativ</i> (1. Steigerungsform)	<i>Superlativ</i> (2. Steigerungsform)
	<i>(so) groß (wie)</i>	<i>größer (als)</i>	<i>am größten</i>

Hanna und Tim vergleichen im Sportunterricht Gegenstände.

1 a. Ergänze die passenden Adjektive.

Der Federball ist _____.



leicht, schwer

Der Medizinball ist _____.

Der Sofball ist _____.



weich, hart

Der Fußball ist _____.

Die Bank ist _____.



lang, kurz

Der Kasten ist _____.

b. Schreibe zu jedem Gegensatz-Paar einen Satz auf:

Der Federball ist leicht, aber der Medizinball ist schwer.

2 a. Verbinde die Gegensätze.

b. Schreibe mit jedem Gegensatz-Paar einen Satz in dein Heft.

Die Übung am Boden war einfach, das Turnen an den Ringen dagegen schwierig.

<i>einfach</i>
<i>hell</i>
<i>schwach</i>
<i>stumpf</i>

<i>schwierig</i>
<i>stark</i>
<i>spitz</i>
<i>dunkel</i>

Auf dem Schulausflug in den Zoo sehen die Kinder viele unterschiedliche Tiere.

3 Ergänze die Sätze mit einem passenden Adjektiv.

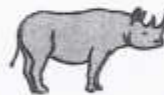
Der Elefant ist _____.



dick, dünn

Die Giraffe ist _____.

Das Nashorn ist _____.



groß, klein

Das Erdmännchen ist _____.

Der Löwe ist _____.



schnell, langsam

Der Esel ist _____.

Luisa und Kolya vergleichen die Tiere, die sie im Zoo gesehen haben.

4 Bilde die Steigerungsformen. Schreibe sie auf.

klein groß dick dünn schnell langsam

klein – kleiner – am kleinsten

5 Vergleiche die Tiere aus Aufgabe 1 miteinander. Du kannst weitere Tiere ergänzen. Schreibe vier Sätze auf.

Das Nashorn ist größer als der Esel. Aber der Elefant ist am größten und am dicksten.

Die Giraffe ist



Wortart: Verben – die Zeitform Präsens

Wissen kompakt

Verben bilden verschiedene Zeitformen. Mit den Zeitformen können wir angeben, ob etwas in der **Gegenwart**, der **Vergangenheit** oder der **Zukunft** geschieht.

Das **Präsens** verwenden wir, um zu sagen, was wir **jetzt** tun oder was wir **regelmäßig** tun.

*ich lese, ich atme
Ich lese gerade jetzt ein Buch.
Ich lese jeden Abend ein Buch.*

Zusammengesetzte Verben im Präsens stehen im Satz auseinander.

*mitbringen
Sie bringen den Ball mit.*

Die Basketball-AG

Kolya **nimmt** in diesem Schuljahr an der Basketball-AG teil. Nach einigen Wochen wissen alle Teilnehmer, wie die Stunde immer verläuft. Kolya erklärt Tim den Ablauf:

- „Zuerst wechseln alle ihre Kleidung und gehen dann in
5 Sportkleidung in die Sporthalle. Daraufhin wärmen wir uns gemeinsam auf. Dabei laufen wir fünf Minuten durch die Halle und machen verschiedene Bewegungen und Übungen. Anschließend üben wir das Dribbeln mit den Bällen und werfen die Bälle in den Korb. Für das Spiel am Ende bilden wir zwei
10 Mannschaften und spielen gegeneinander. Nach dem Spiel sind wir immer ganz schön außer Atem und räumen die Halle gemeinsam auf.“



- 1** a. Finde im Text alle Verben und markiere sie farbig.
b. Kolya informiert Tim über seine Basketball-AG und sagt ihm,
 wie der Ablauf jetzt (heute) ist. wie der Ablauf immer (jede Woche) ist.
c. Schreibe die fünfzehn Verben im Infinitiv auf. Markiere die zusammengesetzten Verben.

teilnehmen, _____

- d. Formuliere mit zwei der zusammengesetzten Verben je einen Satz im Präsens.



Wortart: Verben – die Zeitform Futur

Wissen kompakt

Um über Vorgänge in der **Zukunft** zu sprechen, können wir auch Verben im **Präsens** verwenden. In der Regel steht dann eine Zeitangabe dabei.

*Morgen spiele ich Fußball.
Danach gehe ich nach Hause.*

Wir können aber auch Verben im **Futur** verwenden. Das Futur wird mit dem Modalverb (Hilfsverb) *werden* und dem *Infinitiv* des Verbs gebildet.

*Morgen werde ich Fußball spielen.
Wir werden fair spielen.*

1 Was passiert morgen?

Bilde Sätze. Verwende jeweils: eine Zeitangabe, ein Personalpronomen und ein Verb im Präsens. Schreibe in dein Heft.

*morgen heute Nachmittag nächste Woche nach der Schule übermorgen später
ich du Tim Hanna das Mädchen wir ihr meine Freunde
gehen spielen üben hören laufen teilnehmen*

Morgen gehe ich ins Kino.

Hanna, Tim, Luise und Kolja machen Pläne für die nächsten Ferien

„Ich werde wahrscheinlich zu meinen Großeltern fahren“, sagt Luise. Kolya meint: „Meine Eltern, mein Bruder und ich werden in den Bergen wandern.“ „Ich dachte, du wirst ins Trainingslager mitkommen“, ruft Tim erstaunt, „wir werden uns doch auf die Kreismeisterschaften im nächsten Jahr vorbereiten.“ Luise flüstert Hanna zu: „Kolya wird im neuen Schuljahr in die Koch-AG wechseln, er wird nicht mehr Basketball spielen.“

2 Wer wird in den Ferien und in der weiteren Zukunft was unternehmen?

a. Übernimm die Tabelle in dein Heft. Ordne die Verben im Futur entsprechend ein.

Personalpronomen / Person	Form von werden	Verb
ich	werde	fahren

b. Welcher Teil des Futurs verändert sich und passt sich dem Personalpronomen an? Markiere den veränderten Teil.

3 Was wirst du am nächsten Wochenende oder in der weiteren Zukunft tun?

Notiere fünf Sätze zu deinen Zukunftsplänen. Schreibe in dein Heft.



Wortart: Verben – die Zeitform Präteritum

Wissen kompakt

Das **Präteritum** verwenden wir, wenn wir **schriftlich** über Vergangenes berichten.

Bei einigen unregelmäßigen (starken) Verben ändert sich im Präteritum der Wortstamm.

Zusammengesetzte Verben im Präteritum stehen im Satz auseinander.

*ich lernte, es regnete
Es regnete den ganzen Tag.*

*lesen – ich las, nehmen – sie nahm
Früher gab es noch keine Computer.*

*mitbringen
Wir brachten eine Tasche mit.*

Luisa berichtet auf der Schulhomepage über die neue Koch-AG

Unsere Schule bot in diesem Schuljahr erstmalig eine Koch-AG an. Die Lehrerin begrüßte alle Schülerinnen und Schüler. Es kamen sehr viele und alle waren neugierig auf den Ablauf der ersten Stunde. Die Lehrerin erklärte uns die Regeln in der AG, zum Beispiel den Umgang mit scharfen Messern. Dazu zerschnitt sie sehr eindrucksvoll eine Tomate und zeigte uns, wie man Zwiebeln schneidet. Das gemeinsame Kochen machte allen viel Spaß. Nach der Arbeit schmeckte das Essen hervorragend. Gut gelaunt räumten wir gemeinsam auf.



- 1 a. Schreibe die blau gedruckten Verben mit der jeweiligen Infinitivform in eine Tabelle. Schreibe in dein Heft.
- b. Markiere, was sich gegenüber dem Infinitiv verändert.
- c. Kreuze an, ob es sich um ein starkes oder ein schwaches Verb handelt.

Präteritum	Infinitiv	starkes Verb	schwaches Verb
berichtete	berichten		X

Tim berichtet, wie er sein erstes Training in der Basketball-AG erlebt hat.

Kolya _____ (erklären) mir den Ablauf einer Trainingseinheit. Dann _____ (gehen) es auch schon los. Ich _____ (werfen) den Ball mehrmals auf den Korb, er _____ (abspringen) aber immer wieder _____ und nur selten _____ (treffen) ich. Kolya _____ (trösten) mich, aber die Dribbelschritte _____ (gelingen) mir schon gut. Ich _____ (sich vornehmen), bis zum nächsten Mal auf dem Schulhof das Korbwerfen zu üben. Kolya _____ (versprechen), mir dabei ein paar Tricks zu zeigen. So _____ (finden) ich das Training dann doch ganz gut.

- 2 Schreibe den Text in dein Heft. Ergänze die Verben (in Klammern) im Präteritum.

Wortart: Verben – die Zeitform Perfekt

Wissen kompakt

Verben im **Perfekt** verwenden wir, wenn wir über Vergangenes **mündlich** erzählen oder berichten.

er hat berichtet, sie hat erzählt

Viele Verben bilden das Perfekt mit dem Hilfsverb **haben** und dem **Partizip II** des Verbs.

Ich habe gelacht. Wir haben gelacht

Einige Verben bilden das Perfekt mit dem Hilfsverb **sein** und dem **Partizip II des Verbs**. Oft sind es Verben der Bewegung.

Ich bin gelaufen. Wir sind gefahren.

laufen, gehen, rennen, fallen, fahren

Auf dem Schulhof erzählt Hanna ihren Freunden vom Picknick am Wochenende

Am Wochenende **bin** ich zu Kolyas Geburtstagspicknick in den Stadtpark **gegangen**. Außer mir **sind** noch Luisa und Tim **gekommen**. Die beiden **haben** für Kolya einen Geburtstagskuchen **mitgebracht**. Dann **haben** wir sogar noch „Happy birthday“ **gesungen**. Da **sind** die Leute **stehen geblieben** und **haben geguckt**, woher der Gesang kommt. Das Wetter **hat** auch **mitgespielt**, den ganzen Tag **hat** es nicht **geregnet**. Wir **sind** erst spät nach Hause **gegangen**.

- 1 a. Ordne die blau gedruckten Verbformen mit dem jeweiligen Hilfsverb in die Tabelle ein.
- b. Schreibe den Infinitiv dazu.
- c. Markiere das Wort, das sich je nach der Person verändert.

Perfekt mit haben	Infinitiv	Perfekt mit sein	Infinitiv
_____	_____	<i>bin gegangen</i>	<i>gehen</i>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

- 2 a. Was hast du in den letzten Tagen erlebt? Formuliere vier Sätze im Perfekt.
- b. Markiere das Verb und das Hilfsverb in deinen Sätzen. Schreibe in dein Heft.



Wortart: Verben – die Zeitform Plusquamperfekt

Wissen kompakt

Das **Plusquamperfekt** verwenden wir, wenn wir ausdrücken möchten, dass in der Vergangenheit etwas **zeitlich noch weiter zurückliegt**, als im Präteritum erzählt wird.

*sie hatten gemischt,
sie waren gelaufen*

Das Plusquamperfekt wird gebildet mit dem **Präteritum** von **haben** oder **sein** und dem **Partizip II des Verbs**.

*Sie hatten alle Zutaten gemischt.
Sie waren in die Küche gegangen.*

Anna hatte eine Idee

Nachdem Anna den Bericht über die neue Koch-AG auf der Schulhomepage **gelesen hatte**, kam sie auf die Idee, es auch einmal mit dem Kochen zu versuchen. Dafür gab es außerdem noch einen guten Anlass: Ihre Mutter hatte Geburtstag. Als sie sich für ein Essen **entschieden hatte**, suchte sie in der Küche nach den notwendigen Zutaten. Es fehlte Zucker. Nachdem sie zum Supermarkt **gelaufen war**, konnte sie mit den Vorbereitungen beginnen.

- 1 a. Schreibe die blau gedruckten Verben im Plusquamperfekt auf die Linien. Notiere den Infinitiv dazu.
- b. Markiere im Text die Verbformen im Präteritum.

gelesen hatte – lesen, _____

Nachdem Anna ein Rezept *gefunden hatte* (finden, Plusqu.), _____ (machen, Prät.) sie sich direkt an die Arbeit. Sie _____ (mischen, Prät.) Eier mit Mehl, Milch, Salz, Zucker und Öl. Danach _____ (rühren, Prät.) sie den Teig kräftig um. Als sie das _____ (schaffen, Plusqu.), _____ (holen, Prät.) sie die Pfanne aus dem Schrank. Sie _____ (braten, Prät.) den Teig so lange, bis er goldbraun _____ (sein, Prät.). Nachdem Annas Mutter den Pfannkuchen _____ (probieren, Plusqu.), _____ (loben, Prät.) sie Anna: „Ich habe noch nie so leckere Pfannkuchen gegessen!“

- 2 Schreibe den Text in dein Heft. Ergänze die Verben (in den Klammern) in den angegebenen Zeitformen (Prät. = Präteritum, Plusqu. = Plusquamperfekt).